Damen Verbandsliga

TTG 1947 Walldorf : TTC Karlsruhe-Neureut
Sonntag, 12.11.2023, 10:30 Uhr

3:8-Niederlage für den TTC Karlsruhe-Neureut bei der TTG 1947 Walldorf

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam von der TTG 1947 Walldorf, als Kathrin Korn ihr Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg gegen die Gäste des TTC Karlsruhe-Neureut sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schmidt und Korn, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielerinnen agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Schmidt / Korn ihre Gegnerinnen Grafschmidt / Vien beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Bei der 1:3-Niederlage gegen Brandt / Bertelsmeier hatten Keller / Laska nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nicole Schmidt machte wiederum mit Alina Bertelsmeier beim 11:5, 13:11, 11:5 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Eva Keller bei ihrer Niederlage gegen Annika Brandt. Zwischenzeitlich musste Kathrin Korn zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss ihr Spiel gegen Thao Nguyen Vien aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Marie-Luies Laska und Simona Grafschmidt, ehe sich die Spielerin der TTG 1947 Walldorf mit 8:11, 11:5, 8:11, 11:9, 11:8 durchsetzen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Nicole Schmidt eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Nicole Schmidt gewann gegen Annika Brandt mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eva Keller hatte im Anschluss gegen Alina Bertelsmeier dagegen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Zwar brachte Simona Grafschmidt Kathrin Korn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kathrin Korn mit 3:1 durch. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Zwar brachte Thao Nguyen Vien Marie-Luies Laska phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marie-Luies Laska mit 3:1 durch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Annika Brandt zunächst nicht gut aus, so gewann Kathrin Korn im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:4 für Korn und 6:7 für Brandt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTG 1947 Walldorf nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Heidelberg-Neuenheim II am 24.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Karlsruhe-Neureut wird nach nun 5 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den SV Waldhilsbach erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTG 1947 Walldorf
Doppel: Schmidt / Korn 1:0, Keller / Laska 0:1
Einzel: N. Schmidt 2:0, E. Keller 0:2, K. Korn 3:0, M. Laska 2:0
TTC Karlsruhe-Neureut

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (13:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Grafschmidt / Vien 0:1, Brandt / Bertelsmeier 1:0
Einzel: A. Brandt 1:2, A. Bertelsmeier 1:1, S. Grafschmidt 0:2, T. Vien 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (13:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").